

Niederschrift Nr. 30/2015

über die Sitzung des **Sport-, Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 28. April 2015, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Merker, Herr Heil, Herr Starke, Herr W. Göbel, Frau Müller, Frau Krämer, Frau Kreutz, Frau Koepp, Herr Schönrock und Herr Erzgräber
- Entschuldigt fehlt : Herr O. Spahn, ohne Vertretung
2. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes sowie Frau Beig. Buxmann-Hauke
3. Von der Verwaltung : --
4. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender Merker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung stellt Frau Koepp von der Fraktion Die Grünen fest, dass die Drucks. 12/2015 nicht auf die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Vorsitzender Merker teilt dazu mit, dass die in der letzten Sitzung des SKSA besprochene (fraktionsübergreifende) Modifizierung des Antrages noch nicht erfolgt ist.

Sonstige Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht bekannt. Somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschusses - für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.04.2015 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerber und hier Nutzung der alten Asylbewerberwohnanlage auf dem Bahnhofsgelände und kostenfreie Überlassung der Anlage an einen Investor

Drucks.: 27/2015

Aktz.: 15

Auf die Frage von Frau Müller von der SPD-Fraktion nach der Abwassersituation am Standort der alten Asylbewerberanlage teilt die Bürgermeisterin mit, dass diese an das neue Kanalnetz angeschlossen werden müsste.

Vorsitzender Merker verweist auf den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Lageplan.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass am kommenden Donnerstag ein Gespräch mit dem zweiten Interessenten stattfinden wird.

Sollte die alte Anlage so in Betrieb gehen, ist kein Bebauungsplan erforderlich. Im Falle eines Abrisses und Neubaus muss möglicherweise ein Bauleitplanverfahren eingeleitet werden.

Bei einer Nachnutzung wird voraussichtlich ein Mischgebiet mit Wohnbebauung und Kleingewerbe entstehen.

Herr Heil von der CDU-Fraktion fragt, wie dann künftig mit den fehlenden Lagermöglichkeiten für Vereine umgegangen wird.

Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass diese Problematik dem AK Einsparungen anhand gegeben wurde, um gemeinsam mit den Fraktionen eine Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten.

Nach weiteren Wortmeldungen besteht im Ausschuss Einvernahme, dass die von der Verwaltung erstellte „Auflistung Vereinslager in gemeindeeigenen Gebäuden“ als Anlage zur Niederschrift genommen wird.

Herr Schönrock erklärt für die FDP-Fraktion, dass diese im Hinterhof des Rathauses Traisa ebenfalls Lagermöglichkeiten nutzt und bittet darum, dies in die Liste aufzunehmen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen übergibt Herr Merker die Sitzungsleitung an Herrn Starke und stellt verschiedene Änderungsanträge, die im Laufe der Diskussion modifiziert werden.

Herr Merker bittet in der Niederschrift festzuhalten, dass die SPD-Fraktion nicht gegen den dortigen Standort ist; es sich jedoch bei einer neuen Asylbewerberanlage um einen neuen Sachverhalt handelt, über den erneut diskutiert werden muss.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass das Bieterverfahren für das Gelände der DB am 30.04.2015 endet.

Nach weiterer Diskussion lässt Vorsitzender Starke über die modifizierten Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge des Herrn Merker abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Unter Ziff. 1. ist der dritte Satz wie folgt zu ergänzen:

„... an dem Standort begrüßt und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Neue Ziff. 4.:

„4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alternative Lagermöglichkeiten für die dortigen Nutzer vorzuschlagen und der Gemeindevertretung über die Ausschüsse zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.“

Danach lässt Vorsitzender Starke über die so geänderte Drucks. 27/2015 abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst mehrheitlich (8 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung - über die Ortsbeiräte Nieder-Ramstadt und Trautheim sowie den Haupt- und Finanzausschuss - wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden, dass ein Investor nach dem Erwerb des Bahnhofsgeländes (Gemarkung Nieder-Ramstadt Flur 1 Nr. 913/3 und Nr. 912/14) die alte Asylbewerberunterkunft, die derzeit als Lager für Mühltaler Vereine genutzt wird, wieder als Wohnanlage für Flüchtlinge/Asylbewerber herrichtet und dort dann wieder bis zu 72 Flüchtlinge/Asylbewerber untergebracht werden. Die alte Wohnanlage soll dem Investor kostenfrei überlassen werden. Sollte die Aktivierung der alten Asylbewerberunterkunft nicht möglich sein, wird die Errichtung einer neuen Anlage an dem Standort begrüßt und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Sofern dies verwirklicht werden kann, soll dieses Projekt neben der Suche nach privatem Wohnraum höchste Priorität haben.**
- 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dieses Projekt schnellstmöglich weiter zu verfolgen und eine entsprechende vertragliche Regelung bezüglich der Überlassung der Wohnanlage mit dem Investor abzuschließen und ggfs. erforderliche Zustimmungen zu erteilen.**
- 3. Daneben wird auch die Errichtung einer Wohnanlage in Modulbauweise weiter verfolgt.**
- 4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alternative Lagermöglichkeiten für die dortigen Nutzer vorzuschlagen und der Gemeindevertretung über die Ausschüsse zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.**

Herr Starke übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Merker.

Zu TOP 2 **Mitteilungen/Anfragen**

1. Frau Krämer fragt nach dem Sachstand Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber. Hier besteht auch Bedarf bei Vereinen, wie z.B. dem Obst- und Gartenbauverein. Die Bürgermeisterin berichtet, dass derzeit von der Verwaltung zwei Bereiche (Schwimmbad und Jugend- und Seniorenförderung) geprüft werden. Vorsitzender Merker weist ergänzend darauf hin, dass bei der Stadt Weiterstadt derzeit drei Flüchtlinge/Asylbewerber für Arbeitsgelegenheiten eingesetzt werden.
2. Vorsitzender Merker teilt mit, dass das für heute geplante Gespräch mit dem TSV Nieder-Ramstadt bzw. die Besichtigung der Halle wegen der aktuellen Asylproblematik verschoben wurde und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird.
3. Frau Krämer spricht den noch nicht behandelten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2014 wegen VIAS Zug 10.02 Uhr nach Frankfurt, Drucks. 59/2014, an.
Vorsitzender Merker erklärt, dass dieser Antrag keine Angelegenheit des SKSA seit sondern seitens der GVE vermutlich in den HuFA verwiesen wurde. Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass mit diesem Antrag noch verschiedene weitere ÖPNV-Angelegenheiten behandelt werden sollen, die jedoch aufgrund des Umfangs vermutlich in einer Sondersitzung beraten werden müssen.

4. Termine:

- | | | |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06.05.2015 | 10.00 Uhr | Eröffnung Badesaison im Freibad Traisa
15.00 Uhr Krake
18.00 Uhr offizielle Eröffnung auf Einladung des
Schwimmbad-Clubs |
| 19.05.2015 | 19.00 Uhr | Bürgerversammlung zum Thema Asyl im Bürgerzent-
rum Nieder-Ramstadt |

5. Im Zusammenhang mit der Eröffnung des Freibades wird nach der Anzahl der verkauften Dauerkarten und der Mitglieder des Schwimmbad-Clubs gefragt.

Anmerkung der Verwaltung:

Bis heute (29.04.2015) wurden 23 Dauerkarten Erwachsene und 11 Dauerkarten Kinder (einschließlich Familienkarten) verkauft.
Der Schwimmbad-Club hat zurzeit 40 Mitglieder.

Schluss der Sitzung: 20.36 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....